



Friesland



Plötzlich Kapitän

Kein Seemannsgarn: Auf einem Hausboot dürfen sogar Landratten die Kapitänsmütze aufsetzen und die niederländische Region Friesland vom Wasser aus erkunden.

Von Jakob Traby

Schnell essen ist ungesund, denkt sich der Brückenwärter von Heeg. Er lässt sich beim Mittagmahl nicht hetzen, selbst wenn knapp zehn Boote auf Durchlass warten. Um Punkt 13 Uhr kehrt er an seinen Arbeitsplatz zurück, stoppt den Straßenverkehr und zieht die Brücke hoch. Die

Für Österreicher sind diese Kreuzungen sehr ungewöhnlich: Wenn die Schiffe passieren, müssen Auto- und Radfahrer warten (Bild oben). Schleusen wie auf dem Foto links unten jene bei Lemmer gibt es in Friesland kaum. Das Hausboot „Classique Star“ von Anbieter Le Boat bietet bis zu acht Personen und natürlich auch einigen Fahrrädern Platz.

Zeit bis zum Vorrangzeichen wird auch an Deck unseres Hausboots kulinarisch genutzt: Tisch decken, die eingekaufte Jause aufschneiden, lachen, tratschen, Sonne genießen.

„Relax, take it easy“: Der Radiohit gibt das Motto für einen Hausbooturlaub vor. Nicht nur weil das Tempo mit etwas mehr als zehn Kilometern pro Stunde gemächlich ist. Es gibt auch keinen starren Zeitplan. Man legt an, wo es einem gefällt, und verweilt, wie lange man möchte. Gerade das weit verzweigte Wasserwegesystem von Friesland eröffnet viele Optionen. Die niederländische Region ist durchzogen von Kanälen, kleinen Flüssen und Seen. Am Ufer ziehen sämtliche Holland-Klischees vorbei: große Kuhherden, alte Windmühlen, moderne Windräder, Campingplätze und jede Menge Radfahrer. Die Sicht auf all das wird nie verdeckt: Friesland ist „brettleben“.

An Bord wechseln sich die Reisenden am Steuer ab. Sind darunter „Seebären“ mit Erfahrung, profitieren die Neulinge und lernen so manchen Kniff. Generell ist Hausbootfahren aber keine Wissenschaft. Nach einer kurzen Einführung und Proberunde werden die Leinen losgelassen. Rasch entwickelt man ein Gefühl, wie das Boot reagiert. Konzentration ist dennoch stets gefordert, gerade bei Brücken und bei den An- und Ablegemanövern.

Letztere geschehen übrigens häufig vor prächtiger Kulisse. „In den Niederlanden kannst du oft direkt in



Fotos: Jakob Traby (4), Hausboot Böckl (1)





Mit dem Hausboot können Urlauber in netten kleinen Städten wie Sneek (links oben) oder Sloten (ganz unten) anlegen. In der 1711 gebauten Sägemühle „de Rat“ (rechts Mitte) wird noch immer gearbeitet.



Fotos: Jakob Traub (3) Hausboot Böckl (1)

Fortsetzung von Seite 71

die Orte und Zentren fahren“, sagt Harald Böckl, in Österreich führender Hausboot-Anbieter. So übernachten wir in Sneek nur wenige Meter entfernt vom Wassertor, dem Wahrzeichen des malerischen Städtchens. Auch in Sloten – mit 700 Einwohnern die kleinste Stadt Frieslands – oder in

Harlingen sind es vom Hafen nur wenige Schritte miten ins Geschehen.

Landausflüge, am besten mit dem Fahrrad, führen beispielsweise in die Kirche von Wiwert. Sie ist nichts für Zartbesaitete: In der Gruft liegen vier Mumien in ihren Särgen. In der Stadt Franeker fasziniert das älteste Planetarium der Welt, im 18. Jahrhundert von Eise

Eisinga in dessen Wohnzimmer erschaffen – ein kleines Wunderwerk der Technik. Bis vor 45 Jahren noch eine Kirche war das Restaurant 't Ponkje in Woudsend. Hier hat auch schon König Willem-Alexander mitsamt Familie gut gespeist. Und in Ijlst führt Müller Simon Jelleva, ein Original mit viel Schmah, durch eine von nur noch 18 windbetriebenen Sägemühlen im Land; einst gab es Hunderte von ihnen.

Doch im Mittelpunkt des Urlaubs steht natürlich das Bootfahren. Schon nach kurzer Zeit stellt sich ein Gefühl von Freiheit und Entschleunigung ein, und man kann gut verstehen, warum so viele Friesen – ein stolzes Volk mit einer eigenen Sprache – ein Boot vor der Haustür stehen haben. Und doch bleibt die Gewissheit: Im Vergleich zu den Niederländern bleibt man auf ewig eine Landratte.



INFO

- Preisbeispiele für eine einwöchige Hausbootreise in Friesland**
Preise pro Boot (NICHT pro Person!)
 Cirrus, 2–4 Personen, 14.–21. 6., EUR 1300,50
 Clipper, 4–6 Personen, 28. 6.–5. 7., EUR 2320,50
 Crusader, 6–8 Personen, 5.–12. 7., EUR 2261
 Classique, 8–10 Personen, 13.–20. 9., EUR 1503,–
 ● Transfers möglich

LITERATUR-TIPPS

- „Mit dem Hausboot durch Holland“ Orte, Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Liegeplätze; zusätzlich: 22 Touren im Modul-System, die man zu mehr als 100 individuellen Routen kombinieren kann ISBN 978-3901309212, EUR 29
- „Hausbootfahren leicht gemacht“ Ratgeber für alle Belange rund ums Hausboot-Fahren 99 Seiten, ISBN 978-3901309298, EUR 19

BERATUNG, PROSPEKT UND BUCHUNG

Hausboot Böckl
 1180 Wien, Haizingerg. 33,
 ☎ 01/470 470 8
 hausboot@hausboot-boeckl.com
 www.hausboot-boeckl.com

